

Nach dem Bahn-Streik ist vor dem Bahn-Streik ...

Beitrag von „PaddelCore“ vom 9. September 2021 13:58

[Zitat von plattyplus](#)

Bei uns an der Schule findet der Bahn-Streik praktisch nicht statt.

Begründung: "Bei ihrem Gehalt müssen sie auch in der Lage sein Auto zu finanzieren."

Einen gebrauchten VW Up! bekommt man für 4.000€. Daher empfinde ich die Argumentation als Lehrer: "Ein eigenes Auto immer frei zur Verfügung habe ich nicht." schon recht abenteuerlich, wenn man deshalb seiner Arbeit nicht nachkommen will. Ggf. könntest Du ja auch über einen Mietwagen nachdenken.

Oder bist Du noch Referendarin?

Ich bin ernsthaft erschrocken. Wenn jeder so denken würde, dann hätten wir hier noch mehr Autos auf den Straßen rumfahren. Das ist nicht nur unwirtschaftlich, das ist auch ökologisch alles andere als sinnvoll. Bei uns im Viertel gibt es schon kaum Parkplätze. Nicht jeder Mensch braucht ein Auto und nicht jeder Mensch sollte beziehungsweise will auch eins besitzen. Ich komme sehr gut ohne aus! Wir mieten, wenn es nötig ist, mal ein Auto. Aber in der Regel geht alles mit Fahrrad oder ÖPNV. Genau so erkläre ich das auch meinen SuS. Nicht nur ich bleibe fit dadurch, der Planet auch 😊 Niemand sollte aufgrund eines Bahnstreicks gezwungen sein ein Auto zu kaufen.